

Andalusien

die lebendige Seele Spaniens

15. - 25. März 2026 (11 Tage)



- weisse Dörfer und sagenhafte Landschaften
- kulinarische Genüsse und ausgesuchte Hotels
- Das beeindruckende Erbe der Mauren



Unsere Reiseroute durch Andalusien



Mezquita in Córdoba

Das Erbe der Mauren

Die Mauren, muslimische Berberstämme aus Nordafrika, eroberten im 8. Jahrhundert grosse Teile des heutigen Spaniens und Portugals und prägten die Region bis 1492 kulturell, architektonisch und wissenschaftlich. Städte wie Granada und Córdoba wurden zu Zentren des Wissens und der Kunst, und die Mauren hinterliessen Meisterwerke wie die Alhambra und die Mezquita. Die christliche Rückeroberung führte schliesslich zur Vertreibung der Mauren.

Die Alhambra in Granada

Die Alhambra ist UNESCO-Welterbe und ein Meisterwerk maurischer Architektur. Die beeindruckende Festungs- und Palastanlage, umgeben von wunderschönen Gärten, bietet einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und Kultur des islamischen Spaniens. Besucher können die kunstvoll verzierten Innenräume, den berühmten Löwenhof und die spektakuläre Aussicht geniessen. Ein Besuch der Alhambra ist ein unvergessliches Erlebnis, welches die Magie und den Zauber Andalusiens widerspiegelt.

Die Mezquita von Córdoba

Die Mezquita ist ein beeindruckendes Beispiel islamischer Architektur und UNESCO-Welterbe. Ursprünglich als Moschee erbaut, beeindruckt sie mit ihren Bögen sowie der majestätischen Gebetshalle, die von mehr als 850 Säulen getragen wird. Nach der Rückeroberung durch die katholischen Spanier wurde sie in eine Kathedrale umgewandelt, was zu einer einzigartigen Verschmelzung der Kulturen führt. Ein Besuch der Mezquita ist ein absolutes Muss für jeden Reisenden, der die Geschichte und die architektonische Schönheit Andalusiens erleben will.

Reiseprogramm

1. Tag Sonntag, 15. März 2026

Bahnfahrt über Lyon nach Barcelona

Individuelle Anreise nach Genf und Fahrt mit dem TER-Zug nach Lyon. Weiterfahrt im Hochgeschwindigkeitszug AVE südwärts über Avignon - Montpellier - Perpignan - Girona nach Barcelona.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Barcelona.

2. Tag: Montag, 16. März 2026

Bahnfahrt über Valencia nach Linares-Baeza

Wir reisen mit dem Intercity-Zug «Torre del Oro» von Barcelona nach Linares-Baeza. Die ganztägige Fahrt führt entlang des Mittelmeers nach Valencia und danach durch das karge Landesinnere nach Linares-Baeza in Andalusien. Cartransfer nach Baeza.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Baeza.



Geniessen Sie einen Kaffee auf der Plaza in Baeza



Region Baeza - Zentrum des Olivenöls



Die grossartige Berglandschaft der Alpujarras



Die legendäre Alhambra in Granada

3. Tag: Dienstag, 17. März 2026

Baeza, Úbeda und Olivenölproduktion

Die UNESCO-Welterbestädte Baeza und Úbeda verzaubern seine Besucher mit wunderschönen Gebäuden aus der Renaissance. Am Vormittag lernen wir die Altstadt von Úbeda bei einem Stadtrundgang kennen. Die Region von Baeza und Úbeda ist sehr bekannt für sein ausgezeichnetes Olivenöl. Wir besuchen eine Olivenfinca mit eigener Olivenölproduktion. Hier erfahren wir alles über das «flüssige Gold» und dürfen degustieren. In Baeza haben wir Zeit, um durch schmucke Gässchen zu flanieren oder in einem Strassencafé zu verweilen.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Baeza.



Die Altstadt von Granada lädt zum Flanieren ein

4. Tag: Mittwoch, 18. März 2026

Grandiose Landschaften der Alpujarras

Unser Reiseкар bringt uns in diese grandiose Berglandschaft. Eingebettet in die Sierra Nevada, bieten die Alpujarras eine einzigartige Mischung aus maurischer Architektur, terrassierten Feldern und üppigen Obstgärten. Die weissen Dörfer laden zum Bummeln ein und bieten traditionelle Handwerkskunst. Unterwegs erwartet uns ein währschaftes Mittagessen. Am Nachmittag besuchen wir eine Schinkenproduktion in Trevelez.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Granada.



Puente Nuevo - die beeindruckende Brücke von Ronda

5. Tag: Donnerstag, 19. März 2026

Alhambra und Granada

Heute Morgen besichtigen wir die weltberühmte Alhambra. Auf einer ausführlichen Führung lernen wir diese beeindruckende Festungs- und Palastanlage kennen. Neben der Alhambra besuchen wir auch den Nasridenpalast und die Generalife Gärten. Wir fühlen uns wie in einem Märchen aus 1001 Nacht! Anschliessend geht es zu Fuss weiter in die Altstadt. Dort erwartet uns ein typisches Mittagessen. Am Nachmittag haben wir noch etwas Freizeit für eigene Erkundungen oder zum Einkaufen. Nach dem Abendessen gibt es die Möglichkeit einer fakultativen Teilnahme an einer typischen Flamenco Show (ca. € 25.00).

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Granada.



Arcos de la Frontera gehört zu den weissen Dörfern

6. Tag: Freitag, 20. März 2026

Eindrucksvolle Bahnfahrt und Ronda

Heute ist Zugfahren angesagt. Wir fahren mit dem Regionalzug über die wunderschöne Bergstrecke von Antequera Santa Ana über Ronda nach Jimena de la Frontera. Unterwegs geniessen wir die Aussicht auf weite Hochtäler, steile Canyons und kleine, pittoreske Dörfer. Ein Genuss für jeden Bahnliebhaber! In Jimena de la Frontera steigen wir in unseren Reiseкар nach Ronda um. Die Stadt Ronda, mit seiner spektakulären Lage auf einer hohen Klippe und der beeindruckenden Puente Nuevo, wird uns auf einem Rundgang nähergebracht. Anschliessend haben wir genügend Zeit zum



Die Stiere leben auf einer grosszügigen Finca

Fotografieren.

Übernachtung in Ronda.

7. Tag: Samstag, 21. März 2026

Die weissen Dörfer und Arcos de la Frontera

Heute Morgen besuchen wir eine Finca. Hier werden die weltbekannten spanischen Stiere gezüchtet. Wir erleben diese anmutigen Tiere in ihrem natürlichen Habitat. Anschliessend fährt uns unser Reiseкар durch einige der legendären «weissen Dörfer». Als «weisse Dörfer» bezeichnet man malerische, traditionell weiss angemalte Dörfer, welche sich oft an steilen Berghängen befinden. Sie sind bekannt für ihre engen, verwinkelten Gassen und ihre authentische, maurische Architektur. Unser heutiges Tagesziel ist Arcos de la Frontera. Die malerische Stadt ist auf einen steilen Felsen gebaut und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf die umliegende Landschaft. Wir wohnen für zwei Nächte im legendären Parador-Hotel gleich neben der Altstadt.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Arcos de la Frontera.

8. Tag : Sonntag, 22. März 2026

Jérez de la Frontera und Cádiz

Der heutige Tag beginnt in Jérez de la Frontera mit einer Stadtrundfahrt. Nicht fehlen darf eine Besichtigungstour beim Sherry Produzenten «Tio Pepe». Natürlich darf auch degustiert werden! Anschliessend fahren wir weiter nach Cádiz. Die charmante Hafenstadt liegt an einzigartiger Lage auf einer Halbinsel im Atlantik. Bei einem Rundgang lernen wir die reiche Geschichte und das maritime Flair von Cádiz kennen. Jetzt haben wir genügend Zeit, um an der Promenade zu flanieren, in den zahlreichen Geschäften zu stöbern, ein kühles Glas Sangria zu trinken oder ein paar Tapas zu geniessen.

Abendessen im Hotel und Übernachtung in Arcos de la Frontera.

9. Tag: Montag, 23. März 2026

Sevilla und Córdoba

Endlich steht eine Stadtrundfahrt in Sevilla, die pulsierende Hauptstadt Andalusiens, auf dem Programm. Nicht fehlen darf dabei die beeindruckende Kathedrale mit ihrem imposanten Turm, den goldenen Turm (Torre de Oro) am Fluss und die beeindruckende Plaza de España. Unsere lokale Reiseleiterin bringt uns die lebhafteste Stadt mit ihrer prunkvollen Architektur, den üppigen Gärten und der leidenschaftlichen Flamenco-Kultur näher. Anschliessend fahren wir mit dem Schnellzug weiter nach Córdoba. Uns erwartet ein Abendessen in einem authentischen Restaurant in der Altstadt.

Übernachtung in Córdoba.



Cadiz ist eine der ältesten Städte Europas



Sherry Produzent in Jerez de la Frontera



Der Torre de Oro in Sevilla



die einladenden Innenhöfe von Cordobà

10. Tag: Dienstag, 24. März 2026 Córdoba und Bahnfahrt nach Barcelona

Am letzten Tag in Andalusien besuchen wir die legendäre Mezquita. Unser lokaler Reiseführer führt uns durch die sagenhafte Moschee-Kathedrale und den prächtigen Orangerhof. Danach spazieren wir gemütlich durch das Quartier San Bartholomé. Hier wollen unzählige, kleine Innenhöfe (genannt Patios) entdeckt werden. Die Besitzer gestalten ihre Innenhöfe mit viel Engagement und Herzblut. Am späteren Nachmittag fahren wir mit dem komfortablen Hochgeschwindigkeitszug IRYO von Córdoba über Madrid nach Barcelona.

Übernachtung in Barcelona.

11. Tag: Mittwoch, 25. März 2026 Rückreise in die Schweiz

Reise mit TGV-Zügen von Barcelona über Montpellier – Valence – Lyon nach Mulhouse und im TER-Zug weiter nach Basel SBB.

Programmänderungen sind vorbehalten.

Für wen ist diese Reise geeignet

Es wird eine gute und sichere Gehfähigkeit vorausgesetzt. Dies gilt insbesondere für das Ein-, Aus- und Umsteigen in den Bahnhöfen. Die lokalen Besichtigungen sind meistens zu Fuss. Der Koffer muss selbst getragen werden. Für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ermässigung für SERV-Mitglieder

Mitglieder einer SERV-Sektion erhalten eine Reduktion auf den Reisen von SERVRAIL von CHF 50.-

Werden Sie Mitglied beim SERV

<https://servrail.ch/de/serv-sektion>

Pauschalpreis: CHF 3'960.–

Inbegriffen

- Bahnbillette in 1. Klasse ab Genf nach Linares-Baeza und Sevilla nach Basel SBB
- Unterkunft in guten Erstklasshotels, Doppelzimmer, Frühstück
- 13 Hauptmahlzeiten
- Transfers, Ausflüge, Bahnfahrten, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Trinkgelder an örtliche Reiseleiter, Carchauffeure, Restaurants
- Lokale Reiseleitung (3.-10. Tag)
- SERVRAIL-Reiseleitung Erich Schneeberger ab Genf und bis Basel SBB

Nicht inbegriffen

- Einzelzimmer, Zuschlag CHF 650.-
- Bahnbillett Wohnort-Genf und Basel SBB-Wohnort
- Versicherungen
- Allfällige Impfungen / Einreisevorschriften

Zusätzliche Annullationsbedingungen

30% des gesamten Reisepreises bei einer Annullierung zwischen 90 - 60 Tagen vor Abreise.

Einreisebestimmungen

Schweizer Bürger und Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Spanien eine gültige Identitätskarte (Personalausweis) oder einen gültigen Reisepass.



Unterwegs mit dem IRYO Hochgeschwindigkeitszug von Cordoba nach Barcelona